

Sonntagsausflug zum Bergslalom Sulzthal

Lange hatte ich überlegt, ob ich den Bergslalom in Sulzthal fahren soll, oder nicht. Hab mir des Öfteren Videos vom Bergslalom angeguckt. Genannt hab ich dann doch. Lange Zeit war ich der Einzige in der G6. Zum Glück sind es dann doch noch 3 geworden. Reinhard Brundaler und Jasmin Markert haben auch in der G6 genannt. Damit man von so einem Sonntagsausflug auch was hat, bin ich um 01:00 Uhr aufgestanden und um ca. 02:00 Uhr in Richtung Sulzthal aufgebrochen. Das Schöne ist ja wenn man so früh los fährt, dass kaum was los ist auf der Autobahn. Nach einer kleinen Umleitung kurz vor dem Ziel, bin ich ca. um 06:00 Uhr im Fahrerlager eingetroffen. Jetzt erst mal einen Kaffee, SUPER, den konnte man auch schon bekommen. Dann Papier- und technische Abnahme mit wiegen vom Polo. Alles gut 1088kg ist mehr als genug. Auch wenn ich noch nie hier war, kannte ich doch den einen oder anderen mit dem man kurz reden konnte. Auf einmal kam Reinhard zu mir und sagte „Die Technik lässt mich nicht in der G starten“ „hab das Datenblatt vergessen und der Corsa würde auch nicht in der G-Liste stehen“. WAS dachte ich, das kann doch nicht sein. Aber alle Bemühungen waren umsonst. So ein Mist, jetzt bin ich 400km angereist, um dann nicht in meiner Klasse zu fahren. Naja nun bin ich schon mal hier, dann will ich auch fahren. In der Startvoraufstellung hab ich dann der Jasmin Bescheid gesagt dass wir nur noch 2 in der G6 sind und wir jetzt wohl in der G5 gewertet werden. Sie sagte dann: „Das ist ja schade, naja kann man nichts machen“. Die gesamte G wurde dann zum Start aufgerufen und mit einem Führungsfahrzeug zum Start gebracht. Dann gab es eine Fahrerbesprechung in der man uns gesagt hat, dass es hier auch ROTE Flaggen gibt. Und wenn man eine sieht SOFORT anhalten soll. Vor dem eigentlichen Start ist die gesamte Gruppe mit dem Führungsfahrzeug über die Strecke gefahren. Für mich war das sehr gut so konnte ich mir nun doch noch mal vor dem Start die Strecke angucken. Kaum wieder am Start angekommen ging es auch schon los. Im Training war ich noch sehr verhalten gefahren. Jasmin die vor mir gestartet ist musste leider nach dem Training ihren Polo 86c mit Wasser Verlust abstellen. Somit war ich der letzte G6 Fahrer. Im ersten Lauf ging´s dann schon etwas besser und im zweiten Lauf bin ich nochmal schneller geworden. Ist eben doch etwas anderes, einen Slalom auf ebener Strecke, oder am Berg zu fahren. Am Ende bin ich dann vierter von fünf geworden. Ich fand meine Zeiten mit Serienreifen und Fahrwerk wie auch schon bei dem letzten Slalom nicht schlecht. Nach einer Bratwurst und der Siegerehrung bin ich dann um ca. 12:00 Uhr wieder Richtung Langwedel zurück gefahren. Mir hat die Veranstaltung Spaß gemacht. Ein Video vom zweiten Lauf gibt es hier auch demnächst zusehen.

Gruß

Heinz